

Stuttgart, 21.10.2021

Generalsanierung Hallenbad Feuerbach Kostenentwicklung und Kostenerhöhung

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Bäderausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	12.11.2021
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	01.12.2021

Beschlussantrag

1. Von den Mehrkosten für das Gesamtprojekt der Generalsanierung Hallenbad Feuerbach in Höhe von ca. brutto 1.350.000 Euro wird Kenntnis genommen.
2. Die Mehrkosten für die Generalsanierung in Höhe von 1.350.000 Euro (Nettobetrag zuzgl. anteiliger Vorsteuer) werden über einen noch zu erstellenden Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stuttgarter Bäder im Wirtschaftsjahr 2021 gedeckt.

Begründung

Kostenentwicklung des Gesamtprojekts

Entsprechend der GRDrs 979/2018 zur Kostenentwicklung der Generalsanierung Hallenbad Feuerbach ergab sich unter Berücksichtigung des Anteils der nicht abzugsfähigen Vorsteuer für das Gesamtprojekt ein Mittelbedarf von brutto 15.175 TEUR. Die damals ermittelten Mehrkosten in Höhe von 2.700 TEUR wurden mit einem Anteil von 796 TEUR aus zugesagten Fördermitteln des Denkmalschutzes und mit einem Anteil von 1.904 TEUR über einen städtischen Zuschuss finanziert. Wie in der GRDrs 979/2018 ausführlich dargestellt, haben sich die Mehrkosten im Laufe des Projekts aufgrund des erhöhten Aufwands und Umfangs der Arbeiten ergeben.

Bis zur Baufertigstellung im Sommer 2019 erfuhren insbesondere die Ertüchtigung der vorhandenen und denkmalgeschützten Bausubstanz und die Anpassung der Technik (Sonderbauteile) an die Bestandssituation weitere Massenmehrungen. Hinzukommend

mussten wegen der Bauzeitverschiebung und -verlängerung um insgesamt 17 Monate die Risikoprognosen aufgrund nachträglich eingegangener Forderungen der Firmen erhöht werden. Die Forderungen werden durch Material- und Lohnpreissteigerungen begründet, wobei die vollständige Kostenprüfung noch nicht abgeschlossen ist.

Die in der GRDRs 979/2018 dargestellten Mehrkosten sind vor allem aufgrund der Bauzeitverlängerung und der dadurch entstandenen höheren Kosten für Material und Löhne nicht ausreichend. Entsprechend der jetzt vorliegenden Endabrechnungen und der nachträglich eingegangenen Forderungen der Firmen ergeben sich weitere Mehrkosten für das Vorhaben in Höhe von 1.260 TEUR netto. Unter Berücksichtigung des Anteils der nicht abzugsfähigen Vorsteuer beträgt der zusätzliche Finanzierungsbedarf insgesamt 1.350 TEUR.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten für die Generalsanierung des Hallenbades Feuerbach erhöhen sich von 15.175 TEUR um 1.350 TEUR auf insgesamt 16.525 TEUR (Nettowerte zuzüglich anteilig nicht abzugsfähige Vorsteuer).

Im städtischen Haushalt sollen die für den Eigenbetrieb geplanten Investitionszuschüsse um 1.350 TEUR erhöht werden. Die Finanzierung aus dem städtischen Haushalt erfolgt mit dem Beschluss über den Nachtragswirtschaftsplan 2021 der Stuttgarter Bäder.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

Erledigte Anfragen/Anträge:

--

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

--

<Anlagen>